

Migräne

Stand: 06.06.2019

- ✓ Migräne ist in der Regel deutlich schmerzhafter als herkömmliche Kopfschmerzen und zeichnet sich neben heftigen Schmerzen durch Begleitscheinungen wie Schwindel, Übelkeit und Empfindlichkeit gegenüber Licht und Lärm aus.
- ✓ **Ab dem 50. Lebensjahr nimmt die Wahrscheinlichkeit einer Ersterkrankung an Migräne steil ab und ist sehr unwahrscheinlich.**
- ✓ Etwa 13% der Frauen leiden an Migräneattacken, bei Männern sind rund 7% betroffen.
- ✓ **Zwar können viele Migräneattacken mit Medikamenten wie Schmerztabletten behandelt werden, Migränepatienten benötigen jedoch – um dauerhaft effektiv behandelt zu werden – eine individuelle Therapie und eine klare Diagnose.**
- ✓ Migräne kann grundsätzlich in vier Phasen eingeordnet werden. Dabei sind die Ursachen für Migräne bis heute nicht geklärt, jedoch ist nachgewiesen, dass einige Formen der Migräne genetisch bedingt sind und vererbt werden können.
- ✓ **Auch wenn die vier Phasen typisch sind, gibt es verschiedene Verlaufsformen einer Migränenerkrankung.**
- ✓ Für Migräne gibt es verschiedene Behandlungsmethoden. Sowohl im akuten Fall als auch zur prophylaktischen Anwendung.
- ✓ **Therapien scheitern oft frühzeitig, da die empfohlene Medikamenten-Dosis und die Einnahmezeiten nicht eingehalten werden. Vertrauen Sie auf Ihren behandelnden Arzt.**
- ✓ Multimodale Therapien können zum Erfolg führen.

